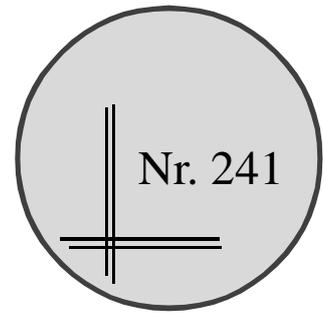




Der Kleine Schreiberling



Damit Gott erkennbar wird!

„Auch ich, liebe Brüder, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten und hoher Weisheit, euch das Geheimnis Gottes zu verkündigen. Denn ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, den Gekreuzigten. Und ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und mit großem Zittern; und mein Wort und meine Predigt geschahen nicht mit überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, damit euer Glaube nicht stehe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft.“ 1. Korinther 2,1-5

Das ist eine der Merkwürdigkeiten und das eigentliche Geheimnis des Evangeliums, dass wir zwar so ziemlich jeden zu alles machen können, aber niemanden zu einen echten Christen. Wir können gewiss manchen besoffen quatschen, damit er dann für irgendwelche Parteien oder Produkte ins Feld zieht. Manche können predigen, dass die Leute anschließend in Massen nach Indien ziehen, um in rot zu tanzen. Wir haben erlebt, wie Tausende oder gar Hunderttausende durch Propaganda zu den schlimmsten Dingen manipuliert wurden, aber Christen können wir weder durch Kanonen, noch

durch Überredungskünste hervorbringen. Da helfen keine Tricks, keine Methoden, keine noch so ausgeklügelten Strategien, keine Gewinnanreize oder Psychodrogen. Es ist nicht die Kunst der Rede, nicht die Psychologie und auch nicht die Philosophie, die einen Menschen dazu bringen kann, sein Leben an Jesus Christus auszuliefern, Buße zu tun, auf seinem Irrweg umzukehren um sein Leben entgültig dem Heiligen Gott zu weihen.

Das weiß keiner besser als Paulus, obwohl es uns ganz schön überrascht. Denn Paulus war der größte Missionar aller Zeiten. Paulus ist der Missionar mit dem größten Wirkungsradius jemals! Niemand hat mehr Menschen erreicht, niemand bis heute hat diese heraus gehobene Position gehabt wie er. Die Wirkung seiner Schriften ist auch unter Nicht-Christen legendär. Kein anderer Mensch hat je eine solche Wirkung erzielt wie Paulus. Aber er, ausgerechnet er, sagt uns, dass er das Evangelium **„nicht mit hohen Worten und hoher Weisheit, ...“** gepredigt hat. Nix da mit glänzender Rhetorik und alle in Bann schlagenden Formulierungen. Nein Paulus sagt, er habe: **„, das Geheimnis Gottes“** verkündigt, in dem er sich allein darauf beschränkte: **„allein Jesus Christus, den Gekreuzigten.“** zu predigen.

Und nicht etwa als Popstar und Megastar, nicht als King, als Abräumer, als gefeierter von allen beklatschter Superstar, sondern: **„... ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und mit großem Zittern; und mein Wort und meine Predigt geschahen nicht mit überredenden Worten menschlicher Weisheit, ...“**

Und warum? Wozu das Ganze? Paulus hat es gewiss nicht an Selbstvertrauen gemangelt, aber er wusste: Darauf kann man nichts wirklich Geistliches aufbauen.

Paulus handelte ganz anders, nämlich: **„in Erweisung des Geistes und der Kraft, damit euer Glaube nicht stehe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft.“**

Das war das Entscheidende: die Menschen sollten nicht auf Paulus und seine Möglichkeiten achten, sondern die Kraft Gottes spüren. Und das gelang um so besser, je mehr sich Paulus zurücknahm und Gott machen ließ. Die Kraft Gottes sollte sich zeigen, nicht die eigene Angeberei! Denn nur Gott erweist sich auf Dauer als tragfähiges Fundament für den Glauben. Nur Jesus Christus rettet, nicht unser Blendwerk, nicht unsere Fähigkeiten, unsere tollen Persönlichkeiten und Künste. Jesus Christus rettet und sonst niemand!